

Ende Oktober — rechtzeitig für Weihnachten! — erscheint in meinem Verlage:

Ⓜ

Mit dem Hauptquartier in Südwestafrika

VON

Hauptmann M. Bayer,

während des südwestafrikanischen Krieges im Generalstab der Schutztruppe.

18 Druckbogen mit zahlreichen Illustrationen, Skizzen und Karten.

Preis geb. M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.35 bar und 11/10.

1 Probeexemplar mit 50% bar.



Kein trocken-militärisches Werk — ein Buch voll pulsierenden Lebens! Getreue kriegsgeschichtliche Wahrheit in spannender Form, interessant und packend vom ersten bis zum letzten Wort!

Der Verfasser, der sich durch Vortragsreisen und als Militärschriftsteller einen Ruf erworben hat, schildert Selbsterlebtes und Selbstgesehenes. Er war nacheinander Generalstabsoffizier unter Oberst Dürr, Gouverneur Leutwein, Oberstleutnant v. Estorff und General v. Trotha. Alle Depeschen, Berichte, Befehle, Meldungen waren ihm zugänglich. So vermochte er in besonderem Maße einen Gesamtüberblick zu gewinnen und die tieferen Ursachen der Ereignisse zu ergründen. Man kann ihn daher als einen der besten Kenner des Krieges in Südwest bezeichnen.

Bayer wirkt durch seine einfache, klare, eindringliche Darstellung, und gerade dadurch findet das schlichte Heldentum unserer südwestafrikanischen Kämpfer die würdigste Wiedergabe.

Ein goldener Humor leuchtet über dem Ganzen und mildert die mitunter tiefsten, ergreifenden Bilder.

Wir folgen dem Verfasser im Geiste auf die Gefechtsfelder von Onganjira, Ovumbo und Hamakari (Waterberg), wir sehen den Zug ins Sandfeld in seiner erschütternden Tragik sich abspielen, wir lernen das Leben und Treiben unserer Schutztruppe im Feldlager kennen und tun manchen Blick ins Herz und Empfinden unsrer Soldaten.

Auf einsamen Patrouillenritten begleiten wir den Verfasser durch das weite, stille Land, wir sehen das Hauptquartier an der Arbeit und erfahren, wie seltsam und eigenartig das Leben des leitenden Stabes in